

Presseinformation  
Köln, 7. Juli 2010

## Das MERCATOR-HAUS – auf einen Blick Zukunft und Geschichte

### **Adresse:**

Harkortstrasse 3, 04107 Leipzig  
Südliche Innenstadt  
[www.mercator-haus.de](http://www.mercator-haus.de)

### **Gebäude/Sanierung:**

Neobarock-Gebäude von 1895  
Sensible Sanierung und Rekonstruktion der Fassade und der Ecktürme  
in Zusammenarbeit mit der Denkmalschutzbehörde  
Berücksichtigung moderner Büroanforderungen

### **Nutzung/Flächen:**

2500 qm Büroflächen  
ca. 14 Büros (sog. Netzwerk-Büros)  
ca. 440 qm Gastronomie-/Verkaufs-/Ausstellungsflächen im EG

### **Ausstattung:**

2 Konferenzräume  
2 Business-Apartments  
Innenhofanlage  
Stellplätze  
Aufzüge  
Terrassen  
Loungeküchen  
Gemeinschaftsdrucker/Fax/Scanner

### **Betreiberkonzept:**

unit network Konzept  
MERCATOR-HAUS als dritter Standort nach Köln und Berlin;  
Netzwerk mit Profis aus den Bereichen Medien und Consulting  
Büroeinheiten in flexiblen Größen (Netzwerk-Büros) mit  
integriertem Service und enger Vernetzung

### **Harkortstraße – Historie:**

Die Harkortstraße wurde Ende des 19. Jahrhunderts am Ostufer des Pleißemühlgrabens neu angelegt. Die Einweihung war am 4. Juli 1876. Der Abschnitt nördlich der Straße des 17. Juni ist wesentlich älter und hieß zuvor „Hinter der Wasserkunst“, da sich die dortigen Häuser, von der Stadt aus gesehen, hinter der „Roten Wasserkunst“ befanden. Das Grundstück Harkortstraße 3 lag also einst vor den Toren der Stadt, gegenüber der alten

Stadtbefestigung und der Pleißenburg (heute „Neues Rathaus“). Namenspatron der Straße ist Gustav Harkort (geb. 1795 in Hagen; gest. 1865 in Leipzig), ein Unternehmer, Bankier und Eisenbahnpionier der ersten Stunde.

### **Harkortstraße – Das Haus Nr. 3:**

Das Haus in der Harkortstraße 3 wurde 1894 als Verwaltungsbau mit Wohnnutzung für den Leipziger „Verband deutscher Handlungsgehülfen“ erbaut und 1895 fertig gestellt (Architekt: Hugo Franz).

Von Anbeginn bis in die 90-er Jahre des 20. Jahrhundert befand sich im Erdgeschoss ein Postamt, zunächst als „Kaiserliches Postamt 4“ mit Briefpost und Paketannahme. Nach der Novemberrevolution hatte 1918/19 der Arbeiter- und Soldatenrat seinen Sitz in der Harkortstraße 3. In den schweren Jahren nach dem Ersten Weltkrieg befanden sich dann u.a. das Arbeitsamt und die Arbeitslosenfürsorge in dem Gebäude. Es folgte die Weitervermietung als Bürohaus beispielsweise an die Grohag, eine Großhandelsgesellschaft der Gebrüder Ury, oder die Firma Telefunken. Im Jahr 1941 ging das Gebäude in den Besitz der Stadt Leipzig über.

Im Zweiten Weltkrieg erlitt das Haus verhältnismäßig geringe Kriegsschäden, die markante Risalitkuppel wurde allerdings zerstört und nach der „Verstaatlichung“ nicht mehr rekonstruiert.

### **Projektleitung: Malachit Immobilien Anlagen GmbH**

Als 100-prozentige Tochter der Wiesbadener Predac Immobilien Management AG hat Malachit in der Vergangenheit klassische Projektentwicklung von unbebauten Grundstücken betrieben. Inzwischen widmet sich das Unternehmen verstärkt dem Projektmanagement zur Revitalisierung und Re-Positionierung von Gebäuden bzw. Immobilienprojekten. Dabei steuert die in Köln ansässige Malachit zentral die Projektphasen und -schritte. Durch eine interdisziplinäre Arbeitsweise mit allen beteiligten Fachgebieten übernimmt das Immobilienunternehmen im Anschluss an die Markt- und Standortanalyse auch die Konzepterstellung, die Vermarktung, das Immobilienmarketing, und die Koordination während der Sanierung. So sieht sich Malachit als ein „Add-on“ in der Immobilienwirtschaft. Das Unternehmen hat bereits Projekte in Dresden und Erfurt erfolgreich umgesetzt. In Leipzig entwickelte die Predac-Gruppe am Neumarkt ein Geschäftshaus mit historischer Fassade. Auf der Berliner Karl-Marx-Allee gehören sechs Wohn- und Geschäftshäuser mit über 77.000 Quadratmetern Vermietungsfläche zum verwalteten Fondsvermögen der Predac.

Bildmaterial für Presseveröffentlichungen finden Sie zum Download unter [www.mercator-haus.de](http://www.mercator-haus.de)

### **Pressekontakt**

**im Auftrag der Malachit Immobilien Anlagen GmbH:**

Mirjam Kohler

corporate communications

im unit medienhaus

Tel: +49-(0)-221-9 24 28-235

mobil: +49-(0)-176-490 78 766

kohler@coco-cologne.de

PM3\_Mercator-Haus\_FactsGeschichte\_06.07.2010.doc

[www.mercator-haus.de](http://www.mercator-haus.de)